September : ein Monat der Ausstellungen und Konzerte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **31 (1958)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Création lausannoise, la grande manifestation traditionnellement connue sous le nom de Comptoir suisse en est à sa 39e année. C'est, par excellence, la Foire économique et nationale d'automne. Du 13 au 28 septembre, les visiteurs accourront, comme chaque année, par dizaines de milliers, de près et de loin; le Comptoir n'est-il pas en effet, la vaste source de renseignements à laquelle viennent puiser tant les acheteurs que les simples curieux, à l'affût des dernières conquêtes du progrès? Bien que le but essentiel de la manifestation soit de faire valoir les produits de l'industrie, de l'artisanat et de l'agriculture suisses, ses dirigeants ont accoutumé, depuis plusieurs années, d'y convier chaque fois un pays étranger comme hôte d'honneur. Le pavillon réservé à cet effet accueille en 1958 la République populaire de Chine qui y organise sa propre exposition économique et culturelle, et ce ne sera certes pas la moindre attraction du 39e Comptoir suisse. La culture artistique chinoise, qui se fonde sur des traditions plus que millénaires, a conservé au travers des bouleversements politiques une unité et une continuité rares.

Aussi les représentations que l'Opéra de Pékin donnera au Théâtre de Beaulieu – l'une des plus belles réalisations du Comptoir – seront-elles marquées au sceau du folklore le plus authentique; elles auront lieu du 13 au 20 septembre. Indépendamment du Comptoir suisse, la ville de Lausanne, centre d'études et de tourisme, point de départ d'excursions nombreuses et variées, se présente dans toute sa grâce à l'arrière-été et au début de l'automne. La saison artistique s'y ouvrira avec éclat par une exposition rétrospective à la mémoire du grand peintre et dessinateur vaudois René Auberjonois, au Musée cantonal des Beaux-Arts, dès le 4 septembre.

September: Ein Monat der Ausstellungen und Konzerte

Die erste Septemberhälfte bringt in Luzern den gewichtigen zweiten Teil der Internationalen Musikfestwochen, die nunmehr seit zwei Jahrzehnten bestehen, und zugleich kann die Ausstellung «Junge Maler aus Deutschland und Frankreich» im Kunsthaus noch während des ganzen Monats besichtigt werden. Viele Besucher der Musikfestwochen werden auch den Weg zum *Richard-Wagner-Museum in Luzern-Tribschen* finden, das heuer das erste Vierteljahrhundert seines Bestehens feiert. Die Herbstgäste im Umkreis des oberen Langensees freuen sich auf die «Settimane Musicali» von *Ascona*, die im September sieben Konzerte der verschiedensten Art bringen. In *Zermatt* führt Pablo Casals zum sechsten Male seine Zermatter Meisterkurse für Musik bis 8. September durch, und in *Vevey* konzertiert Clara Haskil mit dem Ungarischen Streichquartett am 30. September und anfangs Oktober. Von den Schweizer Künstlern, die mit größeren Ausstellungen hervortreten, seien Fred Fay (im Stockalperschloß *Brig*) und der Zürcher Landschaftsmaler Eugen Meister (im Museum zu Allerheiligen in *Schaffhausen*) besonders hervorgehoben.

Im Kunstmuseum *Bern* dauert die Ausstellung «Moderne Malerei aus Israel» noch bis zum 28. September. Ein originelles Thema liegt der Veranstaltung «Malende Ärzte» zugrunde, die in *Freiburg* bis Ende des Monats zugänglich ist. Die wandernde amerikanische Photoschau «The Family of Man» wird ihre starke Anziehungskraft in *St. Gallen* noch bis zum 20. bewahren. Das neue Kunsthaus Zürich beherbergt bis Ende des Monats die großartige Privatsammlung alter und moderner Kunst des verstorbenen Mäzens E. G. Bührle. – Die auf ihr wundervolles Seepanorama stolze Saffa darf bis Monatsmitte mit einem starken Besucherstrom rechnen.

In der Waadt werden der «Septembre musical» in *Montreux* (siehe Seite 17), das «Comptoir suisse» und die Auberjonois-Ausstellung in *Lausanne* eine große Anziehungskraft ausüben. Das Geistesleben der Stadt *Genf* findet erneut seinen Ausdruck in den vom 3. bis 13. September dauernden «Rencontres internationales», und die internationale Bedeutung dieser Stadt tritt durch die Ausstellung «L'Atome pour la paix» in Erscheinung, da sie mit der Zweiten Internationalen Konferenz für friedliche Atomverwertung in Verbindung steht (1. bis 14.). Weitere Genfer Ausstellungen gelten dem Thema «L'Archéologie et la Bible» und dem Schaffen des Malers Adolphe Milich (Lugano-Paris). Der Internationale Musikwettbewerb in Genf beginnt am 20. September.

Comptoir-Wochen in Lausanne

Zum 39. Male wird in *Lausanne* unter dem traditionellen Kennwort «Comptoir suisse» die nationale Herbstmesse der Schweiz durchgeführt. Die Tage vom 13. bis 28. werden Besuchern aus weitem Umkreis Gelegenheit bieten, Erzeugnisse aus allen Landesteilen als aktive Einkäufer oder als betrachtende Freunde einheimischen Schaffens kennenzulernen. Da die Lausanner Messe seit mehreren Jahren jeweils auch einen ausländischen Staat als Ehrengast begrüßt, erscheint diesmal die Volksrepublik China mit einer eigenen Schau am Comptoir suisse. Die künstlerische Kultur Chinas baut sich auf uralten Überlieferungen auf und ist von einer seltenen Geschlossenheit; daher erscheint es als besonders bemerkenswert, daß vom 13. bis 20. September im Théâtre de Beaulieu, das einen festlichen Mittelpunkt der Comptoirbauten bildet, die Oper von Peking Gastspiele durchführt, von denen bestimmt ein folkloristischer Reiz ausgehen wird. Die Stadt Lausanne darf aber auch, abgesehen vom Comptoir, als einladende Stadt für Ferien und Ausflüge gelten. Sie manifestiert ihr künstlerisches Kulturleben eindrücklich durch eine Gedächtnisausstellung von Werken des bedeutenden Waadtländer Malers und Zeichners René Auberjonois, die im Kunstmuseum am 4. September beginnt.